

	<p>Objekt: Zürich, Stadt: Schilling (zeitgenössische Fälschung?)</p> <p>Museum: Münzkabinett und Antikensammlung der Stadt Winterthur Villa Bühler, Lindstrasse 8 8400 Winterthur +41 52 267 51 46 muenzkabinett@win.ch</p> <p>Sammlung: Neuzeit, 18. Jh.</p> <p>Inventarnummer: S 5707</p>
--	---

Beschreibung

Der Jahrgang 1749 existiert bei den echten Schillingen (bisher) nicht.

Vorderseite: Spanischer Wappenschild, damasziert, auf ein Lilienkreuz gelegt (flache Punkte zwischen Lilien und Schild). Perlkreis.

Rückseite: Nominal und Jahrzahl im Perlkreis.

Provenienz: LHS Numismatik AG, Auktion 94, Sammlung Schweiz, Teil 4, 24. Oktober 2005, Lot Nr. 2875

Grunddaten

Material/Technik:

Kupfer; geprägt

Maße:

Gewicht: 1.26 g; Durchmesser: 20 mm;
Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt wann 1749-1755

wer

wo Zürich

Verkauft wann

wer

LHS Numismatik AG (Zürich)

wo

[Geographischer wann
Bezug]

wer

	wo	Westeuropa
[Zeitbezug]	wann	18. Jahrhundert
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Fälschung
- Heraldik
- Metall
- Münzfälschung
- Neuzeit
- Schilling
- Stadt

Literatur

- DT (1974) Nr. 454 (Vorbild). – NHMZ 2 (2011) 2-1169 (Vorbild). – Hürlimann (1966) Nr. 1099..